

Auszug aus dem Ministerratsvortrag

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Zl. 96026/35-58167/51

Wien, 8. Jänner 1952

Gegenstand: Österreich-Schweiz, Inn-Wasserkräfte,
Bildung einer ständigen Delegation.

V o r t r a g

an den Ministerrat.

Für die gemeinsame Delegation, die zwar nicht oft zusammentreten, aber umso reger unmittelbar korrespondieren dürfte, werden in den ersten Jahren Fragen des internationalen und des Administrativrechtes eine besondere Rolle spielen. Die Delegation soll aus insgesamt 8 oder 10 Mitgliedern bestehen, je zur Hälfte Österreicher und Schweizer. Als österreichische Vertreter kämen Ministerialrat Edmund Hartig vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (österreichischer Delegationsführer), ein Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Betriebe (Sektion Energiewirtschaft), ein Vertreter des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie ein Vertreter der Studiengesellschaft Oberer Inn in Betracht.

Die Beiziehung zusätzlicher Vertreter bei gegebenen besonderen Anlässen sowie die gelegentliche Heranziehung von Spezial Sachverständigen soll der ständigen Delegation bzw. dem Delegationsführer anheimgegeben sein.

Die Kanzleigeschäfte der ständigen Delegation wären, soweit sie Österreich berühren, vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (Wasserrechtsabteilung) zu besorgen.

Ich stelle sohin gemeinsam mit dem Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe den

A n t r a g ,

der Ministerrat wolle

- 1.) den vorliegenden Bericht, dann die Notiz vom 23. August 1950 über eine zwischenstaatliche Fühlungnahme in Zernez

sowie die Gedächtnisnotiz der österreichischen Vertreter, verfaßt am Abend des gleichen Tages in Schuls, zur Kenntnis nehmen,

- 2.) die Bildung einer österreichisch-schweizerischen Delegation für die Nutzung der Wasserkräfte der gemeinsamen Innstrecke genehmigen und
- 3.) den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten ermächtigen, diesbezüglich an den schweizerischen Bundesrat heranzutreten.

Der Bundesminister:

K r a u s

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

B e s c h l u ß p r o t o k o l l N r . 277

über die Sitzung des Ministerrates am 22. Jänner 1952.

- 22.) (Pkt. 8 der TO) Nach dem Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Zl. 96.026/35-58167/51, betr. die Bildung einer ständigen Österreichisch-schweizerischen Delegation in Angelegenheit der Inn-Wasserkräfte, beschließt der Ministerrat antragsgemäß.